

<u>Antrag angenommen</u>	
Ja:	29
Nein:	-
Enthaltungen:	-

1 **Beschluss (Initiativantrag Nr. 1)**  
 2 **Einrichtung der Projektstelle JAB Jugend-Arbeit-Bildung**

3  
 4  
 5 **AntragsstellerIn:**

6 Diözesanleitung BDKJ/BJA

7  
 8 **Antrag:**

9 Die BDKJ-Diözesanversammlung möge das vorliegende Konzept zur BDKJ-Projektstelle  
 10 JAB Jugend-Arbeit-Bildung beschließen.

11  
 12  
 13 **Begründung**

14  
 15 Seit vielen Jahren befindet sich die Christliche Arbeiterjugend (CAJ) in der Diözese  
 16 Rottenburg-Stuttgart in einem Prozess negativer Mitgliederentwicklung. Aufgrund der  
 17 fehlenden ehrenamtlichen Basis wurde von der Diözesanleitung BDKJ/BJA in  
 18 Zusammenarbeit mit dem Diözesanausschuss der CAJ im Oktober 2011 beschlossen, eine  
 19 Projektstelle „Neuaufbau der Christlichen Arbeiterjugend Rottenburg-Stuttgart“ mit  
 20 einem Stellenumfang von 150% einzurichten. Aufgrund des Mitgliedermangels wurden die  
 21 Wahlämter des CAJ-Diözesankaplans und der CAJ-Diözesansekretärin bis auf weiteres  
 22 ausgesetzt. Die auf drei Jahre angelegte Projektstelle hatte zur Aufgabe herauszufinden  
 23 wie mit der Zielgruppe der CAJ gearbeitet und diese wiederaufgebaut werden kann. Die  
 24 Projektziele sind nicht wie erwünscht gelungen

25 Im Mai 2013 nahm die Projektstelle ihre Arbeit auf. Der Fokus der verschiedenen  
 26 Angebote und Projekte lag auf Schülerinnen und Schülern von Werkreal-, Real- und  
 27 Berufsschulen sowie Auszubildenden. Die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte und die  
 28 Erfahrungen in der Arbeit der letzten zweieinhalb Jahre machen eine tiefgreifende  
 29 Umstrukturierung bei der Gestaltung der Stelle notwendig. Im Projektzeitraum wurden  
 30 Jugendliche und junge Erwachsene erreicht, Menschen stehen in Beziehung miteinander  
 31 und es gibt Angebote, die von der Zielgruppe angenommen wurden. Die Projektstelle JAB  
 32 soll nun eingerichtet werden, um die Arbeit an die spezifischen Bedarfe der Zielgruppe  
 33 anzupassen.

34 Durch außerschulische Bildung und verschiedene Aktivitäten in der katholischen  
 35 Jugend(verbands)arbeit entwickeln junge Menschen ihre Persönlichkeit weiter und lernen  
 36 Verantwortung für sich selbst und die Gesellschaft zu übernehmen.

37 Glaubte man den Sinus-Studien, sind junge Menschen aus niederen und mittleren  
 38 Bildungsschichten an kirchlicher Jugendarbeit deutlich weniger beteiligt, als Jugendliche  
 39 und junge Erwachsene aus der „bürgerlichen Mitte“. Für Chancengleichheit in der  
 40 außerschulischen Bildung sollen durch die Projektstelle weiterhin junge Menschen  
 41 angesprochen und beteiligt werden, die Benachteiligung erfahren. Sie sollen durch die  
 42 Projektstelle eine Stimme in der katholischen Jugend(verbands)arbeit erhalten und die  
 43 Möglichkeit Jugendverbände kennenzulernen, an Angeboten dieser teilzunehmen und sich  
 44 in ihnen zu engagieren.